

Johanniter stationieren Hubschrauber am Nürburgring

Die Johanniter-Luftrettung stationiert ab 1. Mai 2016 einen Intensivtransporthubschrauber (ITH) am Nürburgring. Der Helikopter, der den Namen „Christoph Nürburgring“ erhalten soll, wird am Medical Center im Nürburgring-Fahrerlager in Dienst gestellt. Ein entsprechender Vertrag wurde mit dem Rennstreckenbetreiber Capricorn Nürburgring GmbH geschlossen. Damit wird die medizinische Notfallversorgung unmittelbar an der Rennstrecke sowie in der Region verbessert. Die Einsätze erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) und dem Marienhaus-Klinikum.

Der ITH wird hauptsächlich Verlegungen von intensivmedizinisch zu versorgenden Patienten der Marienhaus-Kliniken und ihrer Kooperationspartner durchführen. So verfügt der neue Hubschrauber vom Typ Eurocopter AS 365 n/N3 über eine doppelt so große Kabine wie ein herkömmlicher Rettungshubschrauber (RTH) und ermöglicht eine medizinische Versorgung auch während des Fluges. Darüber hinaus ergänzt der nachflugtaugliche ITH die medizinische Notfallversorgung bei den zahlreichen Veranstaltungen und in der Region.

Ein Intensivtransporthubschrauber der Johanniter-Luftrettung war bereits in der Vergangenheit bei Veranstaltungen und auch unter der Woche testweise am Nürburgring im Einsatz, der auch bei anderen Großveranstaltungen beispielsweise auf der Loreley als Rettungshubschrauber eingesetzt wurde und jeweils als „Christoph Nürburgring“ bei der zuständigen Leitstelle Koblenz angemeldet war. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Intensivtransporthubschrauber (ITH) der Johanniter-Luftrettung am Nürburgring.



Intensivtransporthubschrauber (ITH) der Johanniter-Luftrettung am Nürburgring.



Medical Center Nürburgring.
